

Pfarrgemeinderat Mariä Heimsuchung Forstinning - Protokoll der PGR-Sitzung vom 15.5.2024

Teilnehmer:	
Anwesend: Pfarrer Waldherr Hans Dimke Toni Beer Christian Babel Marianne Estermann	Viktoria Groß Thomas Vodermeier Marion Winter-Lenz
Entschuldigt: Ekkehard Groß Andreas Zimmermann	

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung:

1. Begrüßung	2. Einstieg und geistiger Impuls
3. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung	4. Informationen aus dem Pastoralteam
5. Informationen der Mitglieder des PGR	6. Blick auf die Pfarrei mit ihrem Angebot bzw. Veranstaltungen
7. Veranstaltungen	8. Sonstiges

Nr.	Begrüßung
1	Begrüßung durch PGR-Vors. Toni Beer.
Nr.	Geistiger Impuls – Christian Babel
2	Brief des Diözesanpräses der Kolpingfamilie aus dem Bistum Regensburg zum Thema Maiandachten als Garant für äußeren und inneren Frieden.
Nr.	Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
3	Genehmigt
Nr.	Informationen aus dem Pastoralteam
4	Pfarrer Waldherr: - Bedankt sich für die Mithilfe von Toni Beer und Marianne Estermann bei der Feier zur Erstkommunion in Forstinning - Lädt zum Querbeetgottesdienst am 18.5. in den Pfarrsaal nach Anzing ein - Informiert darüber, dass am 6.7. in Forstinning ein Querbeetgottesdienst geplant ist, für dessen Organisation aber noch Unterstützer gesucht werden. - Berichtet von der Pfarrverbandswallfahrt am Samstag, 15.6., zu der u.a. die Familien der Kommunionkinder in Forstinning und Anzing eingeladen sind. Bislang gibt es erst 15 fest angemeldete Teilnehmer. Es gibt also noch Platz. - erinnert an den Redaktionsschluss des nächsten Miteinander Unterwegs am 2.6. Es wird da u.a. einen Bericht zur Kirchenverwaltungswahl in beiden Pfarreien des Pfarrverbands geben. - Wahl zur Kirchenverwaltung im November 2024: Wie bereits in einem ersten Informationstreffen herausgearbeitet wurde – die Mitglieder der Kirchenverwaltung haben die wichtige Aufgabe, die vorhandenen Mittel so einzusetzen, dass die Zukunft der Pfarrgemeinde gesichert ist. Zur Wahl der Kirchenverwaltung wird es eine allgemeine Briefwahl geben. Das heißt, es wird kein Wahllokal geben. Alle Wahlberechtigten erhalten Briefwahlunterlagen. Dafür ist ein Wahlausschuss notwendig, zu dem neben Pfarrer Waldherr zwei Mitglieder der Kirchenverwaltung und zwei aus dem PGR gehören. Diakon Dimke: - Die bundesweite 72-Stunden-Aktion, an der sich Forstinning mit dem Basar, bei dem Kleider



	und Spiele getauscht werden konnten, beteiligt hat, wurde von den Forstinningern angenommen, auch wenn es bei künftigen Aktionen noch mehr Personen sein dürften. - Aktuelle Informationen zur prognostizierten Asylunterkunft in Forstinning gibt es derzeit nicht. Es ist derzeit von Änderungen im 3. oder 4. Quartal 2024 auszugehen. - Er weist auf die kommenden Veranstaltungen der Kolpingfamilie hin: Treffen zum Maibock am Samstag 25.5., zum „Tanzschöner Abend“ am Samstag, 8.6. Jeweils im Rupert-Mayer-Haus. - Er lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass anlässlich des Frühschoppens von Fronleichnam erneut, ein Kuchenverkauf der Ministranten im Ruppert-Mayer-Haus stattfindet und lädt alle ein, sich hier kräftig mit Kuchen einzudecken.
Nr.	Informationen der Mitglieder des PGR
5	Hier gibt es aktuell keine Informationen
Nr.	Blick auf die Pfarrei mit ihrem Angebot bzw. Veranstaltungen
6	Der PGR stellt das Angebot innerhalb der Pfarrgemeinde immer wieder auf den Prüfstand. Ziel bleibt es, zu ermöglichen, dass nicht nur die notwendige soziale Kompetenz, die der kath. Kirche niemand abspricht, im Leben relevant bleibt, sondern auch die Begeisterung für die Botschaft Christi in allen Altersgruppen erhalten, bzw. vertieft wird. Dafür hat Toni Beer mit Thomas Vordermeier eine entsprechende Gruppenarbeit vorbereitet und das Angebot in der Gemeinde Forstinning in drei Bereiche gegliedert: - Veranstaltungen (Treffen, die durch engagierte Christen ermöglicht werden) - Spirituell (Andachten/Gottesdienste) - Standard (Die religiösen Angebote, die auf die eine oder andere Art zum Alltag gehören.) In die drei Bereiche wurden die einzelnen Veranstaltungen gegliedert, die dann noch quantifiziert wurden. D.h. es wurde bewertet, ob die Veranstaltungen angenommen werden, ob die Gemeindemitglieder sie nutzen, oder ob sie nicht genutzt werden. (Siehe beigefügte Fotos)  Fazit: - Das Angebot in Forstinning ist in allen Bereichen sehr umfangreich - Jedes der Angebote von unterschiedlichen Veranstaltungen hat seine Fans, könnte aber durchaus auch von mehr Personen genutzt werden, sprich: muss noch bekannter werden. Hier hofft der PGR u.a. auf noch mehr Mithilfe seitens der Nutzer und Helfer und wird auch in seinem Bemühen nicht nachlassen. - Ohne engagierte Christen, sei es seitens der Unterstützer und seitens der Hauptamtlichen, geht es nicht. Nur durch stetes Bemühen, kann ein so umfangreiches Angebot stattfinden und erhalten werden. Das heißt, es ist wichtig und unverzichtbar, zusätzlich auch stets nach Lösungen zu suchen, um Ausfälle zu kompensieren und neue Mithelfer zu motivieren. - Die Beurteilung wird in einem Jahr wiederholt.
Nr.	Veranstaltungen
7	- Rückblick: Maibaumwache am 17.4.: es war für die Teilnehmer ein angenehmes Gemeinschaftserlebnis,

	das Spaß gemacht hat. Filmabend am 18.4. – Dokumentarfilm „Nur die Füße tun mir leid“ von Gabi Röhl über eine sehr persönliche, packende Reise zu sich selbst und über 900 km am Jakobsweg nach Santiago de Compostela im gespannt zuschauenden Pfarrsaal im Rupert-Mayer-Haus. - Ausblick: Fronleichnamsprozession und anschl. Frühschoppen und Kuchenverkauf der Ministranten – die Veranstaltung findet nach der Prozession statt, Vorbereitung nach Checkliste. Gottesdienst am Pfingstmontag findet um 8:45 statt.
Nr.	Sonstiges
8	Der PGR spricht sich dringend für eine Angleichung der Ministrantengelder aus, damit dieser wichtige und mit viel Engagement versehene Dienst, den die Ministranten für die Gemeinde leisten, in beiden Gemeinden gleich gewürdigt wird.

Ende: 21:55

gez. Toni Beer (1. Vors. PGR Forstinning)

gez. Viktoria Groß (Schriftführerin)

